

Rückfragen zur Datenlieferung Aktive Störungszonen

1. *In dem Datenpaket AK2_Geotherm ist in der Attributtabelle der Shape-Datei „Stoerungen_GUEK200“ das Attribut „Horizont“ enthalten. Was bedeutet „oberflächennah“ in diesem Attribut? Streichen diese Störungen an der Oberfläche aus?*

In der Shape-Datei „Stoerungen_GUEK200“ sind Störungen/Störungszonen aus verschiedenen Quellen (s. Attribut Quelle) generalisiert dargestellt. Die im Attribut Horizont als oberflächennah charakterisierten Störungen entstammen insbesondere der Tektonischen Karte der Bundesrepublik Deutschland 1:1.000.000 (Zitzmann 1981). Auf dieser Karte sind zum einen tektonische Elemente (u. a. Störungen, Hauptstörungen, Aufschiebungen, Überschiebungen, Flexuren) sowie zum anderen Störungen unter Bedeckung (an der Permbasis, Zechsteinbasis, Oberkreidebasis, Tertiärbasis, Pleistozänbasis) dargestellt. Eine definierte Auswahl der dargestellten tektonischen Elemente wurde im Projekt „Geothermie-Atlas“ übernommen und als oberflächennah definiert. Der Begriff oberflächennah wurde nicht erläutert. Eine allgemeine geologische Definition gibt es nicht.

Hinweis: Am 08.04.2019 wurde der BGE eine aktualisierte neue GÜK im Maßstab 1:250.000 (GÜK 250) übersandt.

2. *In dem Datenpaket AK2_GÜK200 ist in der Attributtabelle der Shape-Datei „guek200_Tektonik“ im Attribut „Linientyp“ oftmals ein Attribut „Tektonische Grenze“ enthalten. Wie ist dieser Begriff definiert?*

Die gelieferten Störungen wurden aus der Geologischen Übersichtskarte der Bundesrepublik Deutschland 1:200.000 (GÜK200) extrahiert. Die Karte ist das Produkt einer Gemeinschaftsarbeit zwischen den Staatlichen Geologischen Diensten (SGD), den Geologischen Diensten der Nachbarländer und der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Die GÜK200 bildet auf 55 Kartenblättern die Oberflächengeologie von Deutschland und der angrenzenden Gebiete der Nachbarländer ab.

Auf den einzelnen Kartenblättern sind Störungen meist allgemein als tektonische Grenzen (nachgewiesen oder vermutet) definiert. Weitere Angaben zur genaueren Spezifikation liegen nicht vor.

3. *Für das Datenpaket aus dem Projekt InSpEE AK2_Niveauschn wurde der Schlüssel zu den subkeys in den Attributtabelle der StratigraphEinheiten-Dateien nicht direkt mitgeliefert, ergibt sich aber durch die beigefügten jpgs. Ist dies korrekt:*

Durch die BGR am 06.03.18 geliefert:	Korrigiert (hervorgehoben)
Subkey (StratigraphEinheiten)	Stratigraphische Einheit
1	
2	
3	
4	

4. Für den Datensatz **AK2_ProGo** bitten wir um die Übermittlung des Ergebnisberichts Projekt Gorleben „Stand sicherheitsnachweise Nachbetriebsphase: Seismische Gefährdung Teil 1: Struktur geologie“ der BGR, Auftraggeber BfS, aus dem Jahr 2002 inklusive der Anlagen. Außerdem bitten wir um die Bestätigung der folgenden Beziehungen zueinander und um Klärung der Bedeutung der Datei „so_120st_I9a.e00“:



In den o. g. Shape-Dateien ist das Attribut „aktiv“ enthalten. Bedeutet 0 = im jeweiligen Zeitraum nicht aktiv und 1 = im jeweiligen Zeitraum aktiv? Was bedeutet das Attribut „sicher“ in den Dateien mit Tertiärstörungen?

Der Ergebnisbericht des Projektes Gorleben „Stand sicherheitsnachweise Nachbetriebsphase: Seismische Gefährdung Teil 1: Struktur geologie“ der BGR, aus dem Jahr 2002 wurde in analoger Form nach Projektabschluss dem Auftraggeber (BfS) übergeben und liegt somit dort im Original vor. Es wird hiermit eine digitale Form des Berichtes (Abschlußbericht_struktur geologie_mit_Anlagen.pdf) auf CD übergeben, eine entsprechende Freigabe ist ihrerseits vom Auftraggeber (BfS) einzuholen.

Die in der Tabelle aufgezeigten Beziehungen der bereits übermittelten Daten bestätigen wir hiermit. Es sollte jedoch erwähnt werden, dass sich die Datierungen auf Gradstein et al. (1999) und Cande & Kent (1995) beziehen.

In der Datei „so_120st_I9a.e00“ sind alle identifizierten Störungen an der z-Basis dargestellt. Angaben zum Aktivitätszeitraum entfallen daher. Das dargestellte Gebiet geht dabei über das im Endbericht betrachtete Gebiet hinaus.

Bedeutung der Attribute:

Dateien: so_<Schicht>st_I9a Sockelstörungen

aktiv 1 = aktive Sockelstörung
0 = nicht aktive Sockelstörung

Dateien: sch_<Schicht>st_I9a Tertiärstörungen

aktiv 1 = Aktive Tertiärstörung
0 = nicht aktive Tertiärstörung

sicher 1 = Bewegung sicher
0 = Bewegung vermutet

5. Für das Datenpaket **AK2_Rupelium** bitten wir um die Bereitstellung des folgenden Berichts: *GAST et al. (2012): Planungsgrundlagen und geologische Informationen für die Entwicklung potenzieller CO₂-Speichervorhaben. – Abschlussbericht; Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe; Hannover, sowie um die Aufschlüsselung des Attributs „faultkey“ der ru_basis_fault-Shape-Datei:*

Der Bericht Gast et al. (2012) wird Ihnen als pdf-Datei zur Verfügung gestellt. Die dem Bericht zugehörige Karte „Tiefenlinienkarte der Basis Rupelium“ (Anlage 2) wurde Ihnen bereits mit Lieferung 01.03.2018 im pdf-Format übergeben. Darüber hinaus erhalten Sie ArcGIS-Dateien der genannten Karte. Diese Dateien müssen jedoch als Arbeitsdateien betrachtet werden, da diese die Grundlage für die Kartenerstellung bzw. den Kartendruck bildeten. Die bereits bei Ihnen vorliegenden Dateien des Datenpakets **Rupelkarte-NDL** bitten wir als gegenstandslos zu betrachten und zu löschen.

Faultkey (RupelBasis_fault_2019_04_25)	Bedeutung
1	Landesgrenzen und für die Kartenerstellung notwendige Begrenzungen (z. B. undefinierte Flächen)
2	Abschiebungen (Richtungssinn in gedruckter Version (pdf-Format) dargestellt)
8	Störung, nicht eindeutig definiert
9	Ausbiss der dargestellten Einheit
14	Ausbiss der dargestellten Einheit am Salzstock
15	Umriss einer Subrosionssenke

6. Im Datenpaket **AK2_SPBA** ist in den jeweiligen Shape-Dateien das Attribut „fault key“ enthalten. Wir bitten um Aufschlüsselung des Attributs.

Ähnlich wie für die im Datenpaket Ak2_Rupelium übermittelten Daten müssen wir darauf hinweisen, dass die von uns übermittelten ArcGIS-Daten im Datenpaket **AK2_SPBA** als Arbeitsdaten zu betrachten sind. Diese aus verschiedenen Quellen stammenden Daten wurden deutschlandweit zusammengeführt, jedoch nicht GIS gerecht aufbereitet. Im europaweiten SPBA-Projekt wurden die Informationen zu Karten im Maßstab 1:1,5 Mio. verarbeitet und veröffentlicht. In diesen Darstellungen wurden Störungen nicht weiter klassifiziert. Aufgrund dessen erhalten Sie mit der heutigen Lieferung die von uns überarbeiteten ArcGIS-Dateien. Die Ihnen bereits vorliegenden Dateien des Datenpakets **daten_SPBA_germ** bitten wir als gegenstandslos zu betrachten und zu löschen.

Faultkey	Bedeutung
1	Hilfslinien zur Kartenerstellung (z. B. notwendige Begrenzungen, undefinierte Flächen)
8	Störung
9	Ausbiss der dargestellten Einheit
14	Ausbiss der dargestellten Einheit am Salzstock
15	Umriss des verdeckten Salzstocks an der Basis der dargestellten Einheit bzw. im Überhangbereich